MEDIZINISCHE FAKULTÄTUNIVERSITÄTSKLINIKUM MAGDEBURG A. ö. R.

KLINIK FÜR UROLOGIE, UROONKOLOGIE, ROBOTERGESTÜTZTE UND FOKALE THERAPIE

Nierenzellkarzinom

Das sogenannte Nierenzellkarzinom ist eine Krebsart, deren Ursprung im Funktionsgewebe der Niere, dem Nierenparenchym liegt. Die Erkrankung betrifft häufiger Männer als Frauen. Überwiegend tritt die Erkrankung zwischen dem fünften und sechsten Lebensjahrzehnt auf. Heutzutage handelt es sich bei den meisten neuentdeckten Nierenzellkarzinomen um Zufallsbefunde, die im Rahmen einer Ultraschalluntersuchung oder auch Computertomografie auffallen. Je nach Größe des Tumors und einer möglichen Ausbreitung im Körper kommen die Teil- oder auch vollständige Entfernung der betroffenen Niere, oder aber medikamentöse Therapien zum Einsatz. Unsere Klinik deckt das gesamte Spektrum der Nierenchirurgie mit offener und laparoskopischer Vorgehensweise ab. In speziellen Fällen können wir auch in Zusammenarbeit der Klinik für Radiologie sogen. lokal-ablative Verfahren anbieten, wie z.B. die Radiofrequenz- oder auch die Kryoablation.

Kontakt

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Klinik für Urologie, Uroonkologie, robotergestützte und fokale Therapie
Leipziger Straße 44
D-39120 Magdeburg

Klinikdirektor
Prof. Dr. med. Martin Schostak

Chefsekretariat
Frau S. Henke

Tel.: 0391-67-15036
Fax: 0391-67-15094
Email senden